

**HEYDER + PARTNER**

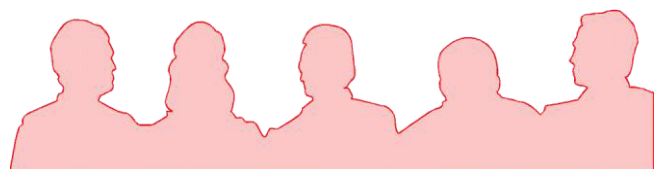
GEMEINDE STEISSLINGEN

GEBÜHRENKALKULATION

GETRENNTE ABWASSERGEBÜHR

KALKULATIONSZEITRAUM 2021

SCHLUSSFASSUNG 26.10.2020



***Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen***

**HEYDER + PARTNER**

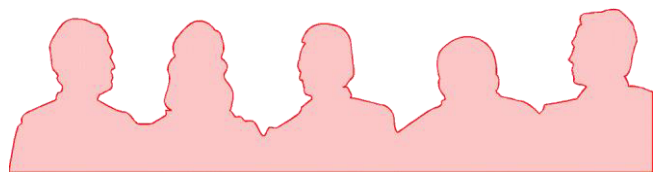
GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

KONRAD - ADENAUER - STRASSE 11

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

[www.heyder-partner.de](http://www.heyder-partner.de)

[info@heyder-partner.de](mailto:info@heyder-partner.de)



***Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen***

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rechtsgrundlagen</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Gebührenmaßstab</b> .....	<b>1</b>
2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung.....	1
2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung .....	2
<b>3. Kostenseite</b> .....	<b>3</b>
3.1 Allgemeines.....	3
3.2 Kalkulatorische Abschreibungen .....	3
3.3 Kalkulatorische Verzinsung .....	4
3.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung .....	4
3.4.1 Kostenträgerrechnung.....	4
3.4.2 Kostensplittung .....	5
<b>4. Kalkulationszeitraum</b> .....	<b>7</b>
<b>5. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss</b> .....	<b>7</b>
<b>6. Kalkulationsgrundlagen</b> .....	<b>9</b>
<b>7. Ergebnis</b> .....	<b>10</b>

## Anlagenverzeichnis

<b>Anlage I:</b> Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung .....	11
<b>Anlage II:</b> Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung .....	12
<b>Anlage III:</b> Straßenentwässerungskostenanteil.....	13
<b>Anlage IV:</b> Gebührensatz für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung .....	14
<b>Anlage V:</b> Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands im Kalkulationsjahr 2021.....	15
<b>Anlage VI:</b> Verwendete Verteilerschlüssel .....	19
<b>Anlage VII:</b> Ausgleich/Verrechnung von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren.....	20
<b>Anlage VIII:</b> Anlagenachweise .....	21

## 1. Rechtsgrundlagen

Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Städte und Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG.

Zu diesen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 14 Abs. 3 KAG.

Nach § 17 Abs. 1 KAG können durch Satzung für die Abwasserbeseitigung hergestellte künstliche Gewässer, auch wenn das eingeleitete Abwasser nur dem natürlichen Wasserkreislauf überlassen wird, und Anlagen zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser, wenn dadurch die öffentlichen Abwasseranlagen entlastet werden zum Bestandteil der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung bestimmt werden.

Nach § 17 Abs. 2 KAG gehören zu den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG auch Investitionszuschüsse an Dritte für Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung, wenn dadurch die Investitionskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermindert werden. Die Investitionszuschüsse sind entsprechend dem Anlagekapital angemessen zu verzinsen und abzuschreiben.

Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, bleiben bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht.

## 2. Gebührenmaßstab

### 2.1 Gebührenmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung

Bei der Schmutzwasserbeseitigung wird der Frischwassermaßstab angesetzt, da die Menge des Frischwassers, die einem an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstück zugeführt wird, typischerweise weitgehend der in die Kanalisation eingeleiteten Abwassermenge entspricht.

## 2.2 Gebührenmaßstab für die Niederschlagswasserbeseitigung

Nach allgemeiner Ansicht dürfen Benutzungsgebühren nicht nur nach dem konkret nachgewiesenen Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme der öffentlichen Leistung (Wirklichkeitsmaßstab), sondern auch nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab bemessen werden. Die Rechtfertigung für die Verwendung eines solchen pauschalierenden Maßstabs ergibt sich aus der Notwendigkeit eines praktikablen, wenig kostenaufwendigen und damit auch den Gebührenzahlern zugutekommenden Erhebungsverfahrens.<sup>1</sup>

Der Wahrscheinlichkeitsmaßstab darf aber nicht offensichtlich ungeeignet sein, d.h. er muss Umständen oder Verhältnissen entnommen worden sein, die mit der Art der Benutzung in Zusammenhang stehen, und auf eine Berechnungsgrundlage zurückgreifen, die für die Regel in etwa zutreffende Rückschlüsse auf das tatsächliche Maß der Benutzung zulässt.<sup>2</sup>

Anders als bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren kann daher beim Regenwasser keine Relation zwischen Frischwasserverbrauch und eingeleitetem Niederschlagswasser hergestellt werden.<sup>3</sup>

Die anzusetzende Menge des abgeleiteten Niederschlagswassers wird vielmehr bestimmt durch die Größe der bebauten und versiegelten Grundstücksflächen, die sich nach der Kubatur der Baukörper und dem Vorhandensein weiterer befestigter Flächen – wie etwa Stellplätze, Terrassen – bestimmt, sofern dieses Niederschlagswasser direkt oder indirekt in die öffentliche Einrichtung eingeleitet wird.

Eine Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Regenspende je Kommune und somit eine Berechnung des Niederschlagswassers auf die Einheit Kubikmeter ist nicht erforderlich. Die Ermittlung der Niederschlagswassergebühr - wie in vorliegender Gebührenkalkulation - mittels Division der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch die abflussrelevante bebaute und versiegelte Fläche in m<sup>2</sup> genügt den rechtlichen Anforderungen als Gebührenmaßstab.

---

<sup>1</sup> BVerwG, Beschluss vom 28.03.1995, aaO

<sup>2</sup> VGH B-W., Beschluss vom 26.06.2000 – 2 S 132/00, VBIBW 2001, 21

<sup>3</sup> ebenso OVG NRW, Urteil vom 18.12.2007 – 9 A 3648/04, KStZ 2008, 74; Hess. VGH, Urteil vom 02.09.2009 – 5 A 631/08, KStZ 2009, 235

### 3. Kostenseite

#### 3.1 Allgemeines

Die Erhebung von Gebühren zur Beseitigung von Schmutzwasser einerseits und Niederschlagswasser andererseits erfordert eine getrennte Gebührenkalkulation, um die den unterschiedlichen Gebührenmaßstäben entsprechenden Gebührensätze zu ermitteln. Hierzu ist eine Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung auf die beiden Teilleistungsbereiche (Kostenträger) vorzunehmen.<sup>4</sup>

#### 3.2 Kalkulatorische Abschreibungen

Bei den kalkulatorischen Abschreibungen ist nach § 14 Abs. 3 KAG von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten auszugehen.

Diese sind gemäß dem Runderlass zum KAG vom 17. Juli 1979 aus den Sachbüchern zu ermitteln. Eine Abschreibung vom Wiederbeschaffungswert ist in Baden - Württemberg unzulässig. Ebenso ist bei der Auflösung der Beiträge, Zuweisungen und Ersätze vorzugehen.

Den Abschreibungen sind entweder die um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugrunde zu legen (Nettoverfahren) oder es erfolgt eine jährliche Auflösung der Beiträge, Zuschüsse und Zuweisungen, die dann von der jährlichen Abschreibung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgezogen wird (Bruttoverfahren).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit der Gebührenkalkulation ist die Bruttomethode zu bevorzugen. Zudem spricht für ihre Anwendung die Tatsache, dass das Herstellungsdatum der jeweiligen Anlage zumeist selten mit dem Veranlagungs- bzw. Eingangsdatum der Beiträge und Zuweisungen zusammenfällt.

Das bedeutet, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen die Abschreibungsbeträge der Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen und Beiträge vermindert werden. Dies ist erfor-

---

<sup>4</sup> vgl. Schulte-Wiesemann in: Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Stand: Mai 2010, § 6 Rn 211

**Gemeinde Steißlingen**

derlich, um dem Willen des Gesetzgebers, den Abgabepflichtigen zu entlasten, gerecht zu werden.

Eine Abschreibungsmethode ist in § 14 KAG nicht verbindlich vorgeschrieben, nach dem Runderlass zum KAG ist jedoch grundsätzlich linear abzuschreiben. Dieses Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den entstehenden Werteverzehr der Anlagen refinanzieren.

Nach demselben Erlass bemessen sich die Afa - Sätze unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der durchschnittlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

### **3.3 Kalkulatorische Verzinsung**

Im Allgemeinen ist bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der summierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beträge, Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich der summierten Auflösungen) abzuziehen. Auf diesen Wert ist dann ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden.

### **3.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung**

#### **3.4.1 Kostenträgerrechnung**

Voraussetzung für eine Splittung der Kosten der Abwasserbeseitigung in Schmutz- und Niederschlagswasser ist eine Kostenstellen- bzw. Kostenträgerrechnung.

Dabei sind folgende Hauptkostenstellen zu belegen:

#### Schmutzwasserbeseitigung mit Kosten für

- Kläranlage - Schmutzwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB u. ä.) - Schmutzwasser



**Gemeinde Steißlingen**

- Sammler - Schmutzwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Schmutzwasser
- Grundstücksanschlüsse - Schmutzwasser

**Regenwasserbeseitigung Grundstücke mit Kosten für**

- Kläranlage - Regenwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) - Regenwasser
- Sammler - Regenwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Regenwasser
- Grundstücksanschlüsse - Regenwasser

**Straßenentwässerung mit Kosten für**

- Kläranlage - Regenwasser Straßen
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) - Regenwasser Straßen
- Sammler - Regenwasser Straßen
- Kanalisation inkl. Pumpwerke - Regenwasser Straßen

**3.4.2 Kostensplittung**

Kosten von Anlagen, welche direkt der Schmutzwasser- bzw. der Niederschlagswasserbeseitigung zuzuordnen sind, werden – sofern im Anlagevermögen separat dargestellt – ohne Aufteilung direkt dem jeweiligen Kostenträger zugeordnet.

Bei Einrichtungen, wie z.B. einem Mischwasserkanal, welcher der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser dient, ist nach Ansicht des VGH Mannheim eine rechnerisch exakte Aufteilung in einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich. Daher können diese betreffenden Kostenanteile mit Hilfe allgemeiner Erfahrungswerte geschätzt werden.<sup>5</sup>

Der VGH Mannheim bezieht sich in seinem jüngsten Urteil vom 20.09.2010 – 2 S 136/10 – bezüglich der Grenzen des zustehenden Schätzungsspielraums auf einen Aufsatz in der BWGZ: „Die Methoden der Regenwasserbewirtschaftung und ihre Bedeutung für

---

<sup>5</sup> Urteil vom VGH Mannheim vom 20.09.2010 – 2 S 136/10, S. 7



**Gemeinde Steißlingen**

den Betrieb und die Finanzierung der öffentlichen Abwasserbeseitigung“ (BWGZ 2001, 820ff., 844ff. von Gössl/Höret/Schoch). Danach können bei der Anwendung einer kostenorientierten Methode die Herstellungskosten für die Kanalisation im Mittel in einem Verhältnis von 60 : 40 zwischen den auf die Beseitigung des Schmutzwassers und den auf die Beseitigung des Niederschlagswassers entfallenden Kostenanteil aufgeteilt werden.<sup>6</sup>

Für die Betriebskosten kann von einer Aufteilung im Verhältnis von 50 : 50 ausgegangen werden. Die Verteilung der Kosten der Kläranlage erfolgt - sowohl für kalkulatorische Kosten als auch Betriebskosten - im Mittelwert von 90 : 10.<sup>7</sup> Einer derartigen Kostensplittung wird im jüngsten Urteil des VGH nicht widersprochen.

Da es sich hier jedoch um Durchschnittswerte handelt, kann bei einer Abweichung von den überwiegenden Verhältnissen evtl. eine andere Aufteilung der Kostenmassen erforderlich werden. Sofern dieser Umstand vorliegt, ist dies in Anlage VI „Verteilerschlüssel“ (vgl. S. 19) dargestellt.

Bei der Erhebung der Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung sind nach § 17 Abs. 3 KAG die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, von den Kosten nach § 14 Abs. 1, Satz 1 KAG abzuziehen. Im Falle einer vom VGH Baden-Württemberg vorzugswürdigen – wenn auch nicht zwingenden – kostenorientierten Betrachtung sind dazu die Kosten für diejenigen Anlagenteile, die sowohl der Grundstücksentwässerung als auch der Straßenentwässerung dienen, in dem Verhältnis aufzuteilen, in dem die (fiktiven) Kosten selbständiger Entwässerungsanlagen für den jeweiligen Zweck zueinanderstehen. Eine exakte Berechnung dieses Verhältnisses ist jedenfalls mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht möglich, daher können die Kostenanteile geschätzt werden. Bei dieser Schätzung kann auf allgemeine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden.<sup>8</sup>

---

<sup>6</sup> vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

<sup>7</sup> vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010

<sup>8</sup> vgl. VGH Mannheim, Urteil v. 20.09.2010, ebenfalls Urteil v. 07.10.2004 – 2 S 2806/02 – VBIBW 2005, S. 239



**Gemeinde Steißlingen**

Dieser Schätzungsspielraum ist nur dann überschritten, wenn bei der Schätzung wesentliche Umstände unberücksichtigt geblieben sind oder die Schätzung auf sachlich- oder wirklichkeitsfremden Überlegungen beruht.<sup>9</sup>

Die konkreten Aufteilungssätze sind in Anlage VI „Verteilerschlüssel“ (vgl. S. 19) dargestellt.

#### **4. Kalkulationszeitraum**

Die nachfolgenden Berechnungen wurden auftragsgemäß für einen einjährigen Kalkulationszeitraum für das Haushaltsjahr 2021 durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 14 Abs. 2 KAG zulässig. Nach dieser Vorschrift können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll. Übersteigt am Ende des Bemessungszeitraums das Gebührenaufkommen die Gesamtkosten, sind die Kostenüberdeckungen bei ein- oder mehrjähriger Gebührenbemessung innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

#### **5. Formelle Voraussetzung für den Gebührenbeschluss**

In seiner Entscheidung vom 07.09.1987 - 2 S. 998/86 - hat der VGH Baden-Württemberg folgende Grundsätze, welche bei der Kalkulation von Benutzungsgebühren gemäß § 14 KAG zu beachten sind, aufgestellt:

- Eine Ermessensentscheidung über die Höhe der Benutzungsgebühr kann sachgerecht nur getroffen werden, wenn das beschließende Organ Kenntnis über die Höhe der gebührenfähigen Kosten hat. Die Höhe der gebührenfähigen Kosten ist aber wiederum abhängig von Einschätzungen z.B. über die Zahl der künftigen Benutzungsvorgänge oder die Entwicklung der Preise und Löhne.
- Diese Schätzungen haben, wie in den Fällen der Beschlussfassung über den Beitragsatz nach § 10 KAG (entspricht §§ 20 und 29 KAG 2005), die Bedeutung einer Prognose, die gerichtlich nur daraufhin überprüft werden kann, ob sie in einer der jeweiligen Materie angemessenen und methodisch einwandfreien Weise erarbeitet worden ist, ob sie also sachlich und vertretbar ist.

---

<sup>9</sup> OVG Niedersachsen, Urteil v. 24.10.2007 – 2 LB 34/06 – Juris; Urteil v. 17.01.2001 – 2 L 9/00 – NordÖR 2001

**Gemeinde Steißlingen**

- Da es im Ermessen des satzungsgebenden Organs liegt, in welchem Umfang die nach § 9 KAG (entspricht §§ 13 und 14 KAG 2005) ansatzfähigen Kosten durch Gebühren gedeckt werden sollen, hat sich der Satzungsgeber vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz im Wege einer Ermessensentscheidung darauf festzulegen, in welchem Umfang die ansatzfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung über das Gebührenaufkommen finanziert werden sollen.
- Die Ermessensentscheidungen hat das satzungsgebende Organ (i.d.R. der Gemeinderat) spätestens bei Beschlussfassung über die Gebührensätze in einer für das Gericht erkennbaren und nachprüfaren Weise zu treffen. Erst auf der Grundlage dieser fehlerfrei zu treffenden Ermessensentscheidungen ist eine Überprüfung des Gebührensatzes auf seine Vereinbarkeit mit dem Kostendeckungsgrundsatz möglich.

Mit diesem Urteil hat der VGH die bereits im Rahmen der Beitragserhebung für die Globalberechnung aufgestellten Grundsätze auch auf das Gebührenrecht übertragen.

Gebührensätze werden damit von der Rechtsprechung nur noch dann akzeptiert, wenn dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz eine Gebührenbedarfsberechnung vorliegt, auf deren Grundlage die erforderlichen Ermessens und Prognoseentscheidungen (durch den Gemeinderat) getroffen werden können. Damit ist es künftig nicht mehr möglich, durch nachträglich erstellte Gebührenkalkulationen den Nachweis zu erbringen, dass der Kostendeckungsgrundsatz bei der Festlegung der Gebührenhöhe beachtet wurde.

Gebührensätze, die vom Gemeinderat beschlossen wurden, ohne dass dem Gremium die erforderlichen Kalkulationsunterlagen vorgelegen haben, sind deshalb als nichtig anzusehen. Der Nachweis hat in einer für das Gericht erkennbaren Weise zu erfolgen, d.h. es müssen insoweit entsprechende Gemeinderatsaufzeichnungen vorhanden sein.

## 6. Kalkulationsgrundlagen

Für die Kalkulation 2021 der Gemeinde Steißlingen wurden folgende Datengrundlagen herangezogen:

- Planansätze 2021 (53800100 Ableitung von Abwasser und 53800200 Reinigung von Abwasser)
- Anlagenachweis Stand 31.12.2017, dieser wurde im Rahmen der Nachkalkulationen 2018 und 2019 mit den Zugängen der jeweiligen Haushaltsjahre fortgeschrieben und weiter mit den Planwerten des Investitionsprogramms auf das Kalkulationsjahr 2021 fiktiv fortgeschrieben
- Weitere konsumtive und investive Planansätze für 2021 nach Angaben der Verwaltung
- Prognostizierte Schmutzwassermenge: 255.000 m<sup>3</sup>
- Prognostizierte maßgeblich versiegelte Fläche: 290.000 m<sup>2</sup>
- Kalkulatorischer Zinssatz von 3,0 %
- Verteilung der Betriebskosten der Kanalisation anhand der Kanallängen

Verteilung über Kanallängen		
Mischwasser	Schmutzwasser	Regenwasser
74,74%	14,62%	10,64%

- Verteilung der Betriebskosten für die Ableitung von Abwasser anhand folgendem Verhältnis:

Verteilung über Verhältnisse				
Kanalisation	RÜB	RKB	HW MW	HW SW
90 %	2,5 %	2,5 %	2,5 %	2,5 %

## 7. Ergebnis

Laut nachfolgender Kalkulation ergeben sich in der Abwasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2021 folgende Gebührensätze:

Kostendeckende Gebührensätze (ohne Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren)

**Schmutzwasserbeseitigung** **2,16 €/m<sup>3</sup>**

**Niederschlagswasserbeseitigung** **0,52 €/m<sup>2</sup>**

Kostendeckende Gebührensätze mit Ausgleich von Ergebnissen aus Vorjahren (vgl. Anlage VII, S. 20):

**Schmutzwasserbeseitigung** **1,93 €/m<sup>3</sup>**

**Niederschlagswasserbeseitigung** **0,52 €/m<sup>2</sup>**

Die kostendeckende Gebühr für die Entsorgung von Abwasser/Schlamm aus

**Kleinkläranlagen** **29,12 €/m<sup>3</sup>**

**Geschlossenen Gruben** **2,91 €/m<sup>3</sup>**

Hinweis: Die bisherige Schmutzwassergebühr beträgt 1,81 €/m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühr 0,43 €/m<sup>2</sup>.

## Gebührensatz für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung 2021

### Gemeinde Steißlingen

Laufende Kosten		
Laufende Kosten		
	laufende Betriebskosten	393.899,16
	laufende Einnahmen	0,00
	<b>Summe</b>	<b>393.899,16</b>
Summe laufende Kosten		393.899,16 €
Kalkulatorische Kosten		
Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens		
	Abschreibungsbeträge	148.532,18
	<b>Summe</b>	<b>148.532,18</b>
Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen		
	Auflösungsbeträge	-52.363,80
	<b>Summe</b>	<b>-52.363,80</b>
Kalkulatorische Zinsen		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	88.207,58
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste	-25.773,52
	<b>Summe</b>	<b>62.434,06</b>
Summe kalkulatorische Kosten		158.602,44 €
Kostenträgerrechnung		
Summe Kosten		552.501,60 €
Bemessungsgrundlage		255.000,00 m <sup>3</sup>
<b>Kostendeckender Gebührensatz</b>		<b>2,1667 €/m<sup>3</sup></b>
Ausgleich Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren		
	Ausgleich Kostenüberdeckung	-60.196,58 €
	Bemessungsgrundlage	255.000,00 m <sup>3</sup>
	Minderaufwand je Gebühreneinheit	-0,24 €
<b>Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich</b>		<b>1,9306 €/m<sup>3</sup></b>

## Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung 2021

## Gemeinde Steißlingen

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	53.473,54
	laufende Einnahmen	0,00
	<b>Summe</b>	<b>53.473,54</b>
Summe laufende Kosten		53.473,54 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	97.052,64
	<b>Summe</b>	<b>97.052,64</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-28.338,06
	<b>Summe</b>	<b>-28.338,06</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	44.099,24
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste	-13.452,74
	<b>Summe</b>	<b>30.646,50</b>
Summe kalkulatorische Kosten		99.361,07 €
<b>Kostenträgerrechnung</b>		
Summe Kosten		152.834,62 €
Bemessungsgrundlage		290.000,00 m <sup>2</sup>
<b>Kostendeckender Gebührensatz</b>		<b>0,5270 €/m<sup>3</sup></b>
Ausgleich Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren		
Ausgleich Kostenunterdeckung		49,66 €
Bemessungsgrundlage		290.000,00 m <sup>2</sup>
Zusatzaufwand je Gebühreneinheit		0,00 €
<b>Kostendeckender Gebührensatz mit Ausgleich</b>		<b>0,5272 €/m<sup>3</sup></b>

## Straßenentwässerungskostenanteil 2021

### Gemeinde Steißlingen

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	24.554,29
	laufende Einnahmen	0,00
	<b>Summe</b>	<b>24.554,29</b>
Summe laufende Kosten		24.554,29 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	77.662,90
	<b>Summe</b>	<b>77.662,90</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	-5.199,07
	<b>Summe</b>	<b>-5.199,07</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	35.642,45
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste	-1.483,35
	<b>Summe</b>	<b>34.159,10</b>
Summe kalkulatorische Kosten		106.622,92 €
<b>Kostenträgerrechnung</b>		
Summe STEA		131.177,22 €
<b>Straßenentwässerungsanteil</b>		<b>131.177,22 €</b>



## Gebührensatz für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung 2021

## Gemeinde Steißlingen

Laufende Kosten		
<b>Laufende Kosten</b>		
	laufende Betriebskosten	319.302,21
	laufende Einnahmen	0,00
	<b>Summe</b>	<b>319.302,21</b>
Summe laufende Kosten		319.302,21 €
<b>Kalkulatorische Kosten</b>		
<b>Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens</b>		
	Abschreibungsbeträge	27.948,87
	<b>Summe</b>	<b>27.948,87</b>
<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen</b>		
	Auflösungsbeträge	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>
<b>Kalkulatorische Zinsen</b>		
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte des Anlagevermögens	24.471,50
	Kalkulatorische Zinsen auf Restbuchwerte der Auflösungsreste	0,00
	<b>Summe</b>	<b>24.471,50</b>
Summe kalkulatorische Kosten		52.420,38 €
<b>Kostenträgerrechnung</b>		
Summe Kosten		371.722,59 €
Bemessungsgrundlage (leitungsgebundene Schmutzwasserfracht)		255.000,00 m <sup>3</sup>
Bemessungsgrundlage (inkl. Kleinkläranlagen und geschl. Gruben)		255.300,00 m <sup>3</sup>
<b>Gebührensatz je m<sup>3</sup> ohne Gewichtung</b>		<b>1,4560 €/m<sup>3</sup></b>
<b>Kostendeckender Gebührensatz für Schlamm aus Kleinkläranlagen (Schmutzwasserkostenanteil der Kläranlage * Faktor 20)</b>		<b>29,12 €/m<sup>3</sup></b>
<b>Kostendeckender Gebührensatz für Abwasser aus geschlossenen Gruben (Schmutzwasserkostenanteil der Kläranlage * Faktor 2)</b>		<b>2,91 €/m<sup>3</sup></b>

## Ermittlung des gebührenfähigen Aufwandes je Kostenstelle im Kalkulationsjahr 2021

## Gemeinde Steißlingen

Laufende Ausgaben							davon dezentrale SW-Beseitigung
	Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €		
<b>Reinigung von Abwasser</b>							
Personalausgaben	KA Bk	134.515,00	128.596,34	4.304,48	1.614,18	128.596,34	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	KA Bk	59.500,00	56.882,00	1.904,00	714,00	56.882,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	KA Bk	14.000,00	13.384,00	448,00	168,00	13.384,00	
Klärschlammsorgung	SW	45.000,00	45.000,00			45.000,00	
Aufwendungen für interne Leistungen	KA Bk	78.912,00	75.439,87	2.525,18	946,94	75.439,87	
<b>Ableitung von Abwasser</b>							
SWK - Personal, Sach und Dienstleistungen, sonstige Aufw., ILV (13,16 %)	SW	5.921,10	5.921,10				
RWK - Personal, Sach und Dienstleistungen, sonstige Aufw., ILV (9,58 %)	NW	4.309,20		2.154,60	2.154,60		
MWK - Personal, Sach und Dienstleistungen, sonstige Aufw., ILV (67,27 %)	MW BK	30.269,70	15.134,85	11.048,44	4.086,41		
RÜB - Personal, Sach und Dienstleistungen, sonstige Aufw., ILV (2,5 %)	MW BK	1.125,00	562,50	410,63	151,88		
RKB - Personal, Sach und Dienstleistungen, sonstige Aufw., ILV (2,5 %)	NW	1.125,00		562,50	562,50		
HW SW - Personal, Sach und Dienstleistungen, sonstige Aufw., ILV (2,5 %)	SW	1.125,00	1.125,00				
HW MW - Personal, Sach und Dienstleistungen, sonstige Aufw., ILV (2,5 %)	MW BK	1.125,00	562,50	410,63	151,88		
SWK - Kanaluntersuchung, Kanalmaßnahmen, Unterhalt, Kanalpläne (14,62 %)	SW	13.158,00	13.158,00				
RWK - Kanaluntersuchung, Kanalmaßnahmen, Unterhalt, Kanalpläne (10,64 %)	NW	9.576,00		4.788,00	4.788,00		
MWK - Kanaluntersuchung, Kanalmaßnahmen, Unterhalt, Kanalpläne (74,74 %)	MW BK	67.266,00	33.633,00	24.552,09	9.080,91		
HW SW - Unterhalt (80 %)	SW	4.000,00	4.000,00				
HW MW - Unterhalt (20 %)	MW BK	1.000,00	500,00	365,00	135,00		
<b>Summe</b>		<b>471.927,00</b>	<b>393.899,16</b>	<b>53.473,54</b>	<b>24.554,29</b>	<b>319.302,21</b>	
<b>Laufende Einnahmen</b>							
	Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €	davon dezentrale SW-Beseitigung	
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	



Kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens							davon dezentrale SW-Beseitigung
	Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €		
<b>Kläranlage</b>							
	Bauliche Anlagen	KA KK	25.936,79	22.175,95	2.463,99	1.296,84	22.175,95
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	KA KK	357,24	305,44	33,94	17,86	305,44
	Grundstücke	KA KK	2.327,61	1.990,11	221,12	116,38	1.990,11
<b>Sammler für:</b>							
	Mischwasser	MW KK	5.927,21	2.667,24	1.778,16	1.481,80	
<b>Regenüberlaufbecken</b>							
	Bauliche Anlagen	MW KK	322,93	145,32	96,88	80,73	
<b>Regenwasserbehandlung</b>							
	Regenklärbecken/Bodenfilterbecken	NW	7.998,95		3.999,48	3.999,48	
<b>Kanalsystem für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	35.045,60	35.045,60			
	Niederschlagswasser	NW	40.586,62		20.293,31	20.293,31	
	Mischwasser	MW KK	33.007,81	14.853,51	9.902,34	8.251,95	
<b>Hausanschlüsse für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	5.657,94	5.657,94			
	Niederschlagswasser	NW HA	137,56		137,56		
	Mischwasser	MW HA	10.095,08	5.047,54	5.047,54		
<b>Hebe-/Pumpwerke für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	131,55	131,55			
	Mischwasser	MW KK	416,37	187,37	124,91	104,09	
<b>Summe</b>			<b>167.949,26</b>	<b>88.207,58</b>	<b>44.099,24</b>	<b>35.642,45</b>	<b>24.471,50</b>



Kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens							davon dezentrale SW-Beseitigung
	Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €		
<b>Kläranlage</b>							
	Bauliche Anlagen	KA KK	31.096,57	26.587,57	2.954,17	1.554,83	26.587,57
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	KA KK	1.592,17	1.361,31	151,26	79,61	1.361,31
	Grundstücke	KA KK	0,00				
<b>Sammler für:</b>							
	Mischwasser	MW KK	18.409,17	8.284,13	5.522,75	4.602,29	
<b>Regenüberlaufbecken</b>							
	Bauliche Anlagen	MW KK	711,13	320,01	213,34	177,78	
<b>Regenwasserbehandlung</b>							
	Regenklärbecken/Bodenfilterbecken	NW	44.322,78		22.161,39	22.161,39	
<b>Kanalsystem für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	46.367,68	46.367,68			
	Niederschlagswasser	NW	43.127,99		21.564,00	21.564,00	
	Mischwasser	MW KK	109.333,27	49.199,97	32.799,98	27.333,32	
<b>Hausanschlüsse für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	4.381,04	4.381,04			
	Niederschlagswasser	NW HA	112,99		112,99		
	Mischwasser	MW HA	22.690,28	11.345,14	11.345,14		
<b>Hebe-/Pumpwerke für:</b>							
	Schmutzwasser	SW	343,91	343,91			
	Mischwasser	MW KK	758,73	341,43	227,62	189,68	
<b>Summe</b>			<b>323.247,72</b>	<b>148.532,18</b>	<b>97.052,64</b>	<b>77.662,90</b>	<b>27.948,87</b>



<b>Kalkulatorische Verzinsung der Auflösungsreste</b>							davon dezentrale SW-Beseitigung
	Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €		
<b>Zuweisungen für:</b>							
	Mischwasserkanäle	MW KK	1.854,26	834,42	556,28	463,57	
	Hausanschlusskostenersätze	MW HA	1.920,36	960,18	960,18		
	Mischwassersammler	MW KK	4.079,15	1.835,62	1.223,75	1.019,79	
<b>Beiträge</b>							
	Klärbeiträge	Klär Bei	2.433,27	1.463,56	969,72		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	30.422,56	20.679,75	9.742,82		
<b>Summe</b>			<b>40.709,61</b>	<b>25.773,52</b>	<b>13.452,74</b>	<b>1.483,35</b>	<b>0,00</b>

<b>Kalkulatorische Auflösung der Zuwendungen und Zuschüsse</b>							davon dezentrale SW-Beseitigung
	Schlüssel	Gesamt €	SW €	NW €	STEA €		
<b>Zuweisungen für:</b>							
	Mischwasserkanäle	MW KK	8.972,67	4.037,70	2.691,80	2.243,17	
	Hausanschlusskostenersätze	MW HA	1.848,59	924,29	924,29		
	Mischwassersammler	MW KK	11.823,62	5.320,63	3.547,09	2.955,91	
<b>Beiträge</b>							
	Klärbeiträge	klär Bei	11.717,25	7.047,65	4.669,59		
	Kanalbeiträge und Ersätze	Kan Bei	51.538,81	35.033,52	16.505,29		
<b>Summe</b>			<b>85.900,93</b>	<b>52.363,80</b>	<b>28.338,06</b>	<b>5.199,07</b>	<b>0,00</b>



## Verteilerschlüssel

## Gemeinde Steißlingen

Verteilerschlüssel		Verteilung auf die Kostenstellen			
		SW	NW	STEA	nicht ansatzfähig
<b>SW</b>	<b>Schmutzwasser</b>	100,0%			
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Schmutzwasser zugeordnet.					
<b>NW</b>	<b>Niederschlagswasser</b>		50,0%	50,0%	
Die Kosten kommen vollumfänglich der Niederschlagswasserbeseitigung zu. Danach werden sie je hälftig der Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und der Entwässerung öffentlicher Flächen (Straßen, Wege, Plätze) zugeordnet.					
<b>KA Bk</b>	<b>Kläranlage Betriebskosten</b>	95,6%	3,2%	1,2%	
Die Betriebskosten der Kläranlage werden nach dem Modell von Schoch, Kaiser, Zerras (Straßenentwässerungskostenanteil bei der Abwassergebühr in BWGZ 21/98) verteilt. Dieses Modell besagt, dass 4,4% der Betriebskosten der Kläranlage von der Niederschlagswasserbeseitigung verursacht werden. Bei der Verteilung innerhalb der Niederschlagswasserbeseitigung entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf öffentliche Flächen.					
<b>KA KK</b>	<b>Kläranlage kalkulatorische Kosten</b>	85,5%	9,5%	5,0%	
Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die vom Gemeindegtag BadenWürttemberg empfohlenen Prozentsätze (BWGZ 21/2001; S 847 f.) an, die vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg im Urteil vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurden. Nach Abzug von pauschal 5% für die Straßenentwässerung werden die verbleibenden Kosten im Verhältnis 9 zu 1 zwischen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
<b>MW BK</b>	<b>Mischwasser Betriebskosten</b>	50,0%	36,5%	13,5%	
Entsprechend des vorgenannten Modells werden die Kosten pauschal je zur Hälfte auf die Bereiche SW und NW verteilt. Im Bereich NW entfallen empirisch 27 % der versiegelten Gesamtfläche auf Straßenflächen.					
<b>MW KK</b>	<b>Mischwasserkanal, Sammler u. RÜB kalkulatorische Kosten</b>	45,0%	30,0%	25,0%	
Die Verteilerschlüssel lehnen sich an die der Modellberechnung der VEDEWA, welches im Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim vom 20.09.2010 (2 S 136/10) bestätigt wurde, an.					
<b>NW HA</b>	<b>Niederschlagswasser Grundstücke</b>		100,0%		
Die Kosten werden vollumfänglich der Kostenstelle Niederschlagswasser Grundstücke zugeordnet.					
<b>MW HA</b>	<b>Mischwasser Hausanschlüsse</b>	50,0%	50,0%		
Die Kosten werden je zur Hälfte auf die Kostenstellen Schmutzwasser und Niederschlagswasser Grundstücke verteilt.					
<b>Klär Bei</b>	<b>Klärbeitrag</b>	60,15%	39,85%		
Bei der Klärbeitragskalkulation wurde Kosten i.H.v. 680.927,79 € für die Schmutzwasserbeseitigung und für die Niederschlagswasserbeseitigung i.H.v. 451.165,07 € angesetzt.					
<b>Kan Bei</b>	<b>Kanalbeitrag</b>	68,0%	32,0%		
Im Rahmen der letzten Globalberechnung wurden für den Kanalbereich beitragsfähige Kosten i.H.v. 3.715.713,67 € für die Schmutzwasserbeseitigung und 1.750.578,90 € für die Regenwasserbeseitigung eingestellt.					

## Ausgleich/Verrechnung von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren/Vorperioden

### Verrechnungsplan

<b>Schmutzwasserbeseitigung</b>				
Kalkulations- zeitraum	Über/Unter- Deckung	Bemerkung	Ausgleich in Kalkulation 2021	spätere Verrechnung
2016 - 2017	64.503,16	Gebührenrechtliches Ergebnis (Überdeckung) <sup>1</sup>		
	-9.503,16	davon bereits in GBK 2019-2020 ausgeglichen		
	<u>55.000,00</u>	noch auszugleichender Restbetrag	55.000,00	
2018	5.196,58	Gebührenrechtliches Ergebnis (Überdeckung) <sup>2</sup>		
		davon bereits in vorherigen GBK ausgeglichen		
	<u>5.196,58</u>	noch auszugleichender Restbetrag	5.196,58	
<b>Summe</b>	<b>60.196,58</b>	<b>Überdeckung (Saldo)</b>	<b>60.196,58</b>	<b>0,00</b>

<b>Niederschlagswasserbeseitigung</b>				
Kalkulations- zeitraum	Über/Unter- Deckung	Bemerkung	Ausgleich in Kalkulation 2021	spätere Verrechnung
2016 - 2017	16.483,50	Gebührenrechtliches Ergebnis (Überdeckung)		
	-16.483,50	davon bereits in vorherigen GBK ausgeglichen		
	<u>0,00</u>	noch auszugleichender Restbetrag	0,00	
2018	-49,66	Gebührenrechtliches Ergebnis (Unterdeckung) <sup>3</sup>		
		davon bereits in vorherigen GBK ausgeglichen		
	<u>-49,66</u>	noch auszugleichender Restbetrag	-49,66	
<b>Summe</b>	<b>-49,66</b>	<b>Unterdeckung (Saldo)</b>	<b>-49,66</b>	<b>0,00</b>

<sup>1</sup> Kostenüberdeckungen, die sich innerhalb eines Gebührenbemessungszeitraum ergeben, sind in den folgenden fünf Jahren auszugleichen (§ 14 Abs. 2 Satz 2 KAG). Aufgrund der fünfjährigen Ausgleichsfrist ist die Überdeckung spätestens bis zum 31.12.2022 in einer Gebührenkalkulation auszugleichen oder durch GR-Beschluss mit möglichen Unterdeckungen zu verrechnen.

<sup>2</sup> Aufgrund der fünfjährigen Ausgleichsfrist ist die Überdeckung spätestens bis zum 31.12.2023 in einer Gebührenkalkulation auszugleichen oder durch GR-Beschluss mit möglichen Unterdeckungen zu verrechnen.

<sup>3</sup> Eine zwingend rechtliche Ausgleichspflicht der Unterdeckung besteht nicht (§ 14 Abs. 2 Satz 2 KAG). Sofern ein Ausgleich erfolgen soll, ist dieser innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist spätestens bis zum 31.12.2023 in einer Gebührenkalkulation zu berücksichtigen oder durch GR-Beschluss mit möglichen Überdeckungen zu verrechnen.

## Anlagenachweis 2019

Bezeichnung	Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2019
		A_Stand	Zugang 2019 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Investitionen</b>						
Mischwasserkanalisation		4.418.017,89			105.877,07	1.148.238,60
Verlängerung Kronengasse	2,0%	2.144,00			42,88	2.097,55
Andermattweg	2,0%	5.012,28			100,25	4.886,97
Sonnenblumenweg (Afa ab Mai)	2,0%		33.763,82	450,18	450,18	33.313,64
Andermattweg (Afa ab Juli)	2,0%		323,28	3,23	3,23	320,05
Kanäle Baugebiet im Tal (Afa ab April)	2,0%		60.942,28	914,13	914,13	60.028,15
MWK Kronengasse (Afa ab Aug.)	2,0%		11.173,42	93,11	93,11	11.080,31
Kanalbau Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%		48.924,00	489,24	489,24	48.434,76
Inv.Pr. MWK Kronengasse (Afa ab Jan 20)	2,0%					
Schmutzwasserkanalisation		1.788.838,92			38.024,75	834.033,66
SWK Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%		286.694,25	2.866,94	2.866,94	283.827,31
Inv.Pr. SWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%					
Inv.Pr. SWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%					
Inv.Pr. SWK Industriestr. (Afa ab Juli 21)	2,0%					
Regenwasserkanalisation		1.199.982,38			29.490,96	739.866,52
RWK Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%		207.066,72	2.070,67	2.070,67	204.996,05
Inv.Pr. RWK Im Tal (Afa ab Jan 21)	2,0%					
Inv.Pr. RWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%					
Inv.Pr. RWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%					
Inv.Pr. RWK Industriestr. (Afa ab Juli 21)	2,0%					
Hausanschlüsse Mischwasser		836.421,58			20.786,28	287.515,95
HA Singener Str. 46 (Afa ab Juni)	2,0%		3.450,79	40,26	40,26	3.410,53
HA Andermattweg (Afa ab August)	2,0%		27.263,88	227,20	227,20	27.036,68
HA SGH Vor Eichen 2 (Afa ab Okt.)	2,0%		15.865,51	79,33	79,33	15.786,18
HA Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%		48.620,00	486,20	486,20	48.133,80
Hausanschlüsse Schmutzwasser		20.869,44			705,56	15.651,50
SW-HA GE Vor Eichen	2,0%	11.394,17			227,88	11.052,34
SW-HA Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%		172.380,00	1.723,80	1.723,80	170.656,20
Hausanschlüsse Regenwasser		5.649,31			112,99	4.811,32
Sammler Mischwasser		733.847,69			18.409,17	234.391,87
RÜB		480.854,00			461,13	1.936,72
Inv.Pr. Zaun RRB Hard (Afa ab Juli 21)	5,0%					
Hebewerke Mischwasser		8.880,91			592,06	5.229,87
Inv.Pr. Pumpe HW Nord (Afa ab Juli 21)	3,3%					
Hebe- und Pumpwerke Schmutzwasser		37.912,54			343,91	5.072,67
Regenklärbecken		1.139.105,30			41.500,81	227.329,81
Bodenfilterb. Vor Eichen 2	2,0%	19.476,60			389,53	18.892,30
Bodenfilterb. "Vor Eichen"	2,0%	91.522,39			1.830,45	89.539,40
Inv.Pr. Zaun Vers.-Becken (Afa ab Juli 20)	5,0%					
Inv.Pr. Zaun BG Becken Tal (Afa ab Juli 21)	5,0%					
Kläranlage Grundstücke		77.587,00				77.587,00
Kläranlage bauliche Anlagen		203.918,50			14.308,71	91.853,11
Sprinter MB (Afa ab Mai)	11,1%		12.980,00	961,48	961,48	12.018,52
Inv.Pr. Gaswarngerät (Afa ab Juli 20)	5,0%					
Inv.Pr. Baumaß. Kläranlage (Afa ab Dez 20)	3,3%					
Inv.Pr. Optim. Kläranlage (Afa ab Juli 21)	3,3%					
<b>Summe Investitionen</b>		<b>11.081.434,90</b>	<b>929.447,95</b>	<b>10.405,78</b>	<b>283.610,17</b>	<b>4.719.029,34</b>



## Anlagenachweis 2019

Bezeichnung	Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2019
		A_Stand	Zugang 2019 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Zuschüsse und Beiträge</b>						
Kanalbeiträge		2.032.758,90			50.182,63	1.050.748,70
Kanalbeiträge 9229/2	2,0%	30.268,50			605,37	29.158,66
Kanalbeiträge 9229/1	2,0%	7.828,50			156,57	7.554,50
Kanalbeiträge 8125, 8125/5	2,0%	2.212,13			44,24	2.127,33
Kanalbeitrag 9227/3 (Afa ab Jan.)	2,0%		3.825,00	76,50	76,50	3.748,50
Kanalbeitrag 595/1 (Afa ab Okt.)	2,0%		4.078,87	20,39	20,39	4.058,48
Kanalbeitrag 9227/4 (Afa ab Dez.)	2,0%		2.147,10	3,58	3,58	2.143,52
Inv.Pr. Beiträge (Afa ab Juli 20)	2,0%					
Inv.Pr. Beiträge Vor Eichen (Afa ab Juli 20)	2,0%					
Inv.Pr. Beiträge Kronengasse (Afa ab Juli 20)	2,0%					
Klärbeiträge		233.674,58			11.452,33	91.583,38
Klärbeiträge 9229/2	2,0%	6.291,10			125,82	6.060,43
Klärbeiträge 9229/1	2,0%	1.627,10			32,54	1.570,15
Klärbeiträge 8125, 8125/5	2,0%	459,78			9,20	442,16
Klärbeitrag 9227/3 (Afa ab Jan.)	2,0%		795,00	15,90	15,90	779,10
Klärbeitrag 9227/4 (Afa ab Dez.)	2,0%		446,26	0,74	0,74	445,52
Inv.Pr. Klärbeiträge (Afa ab Juli 20)	2,0%					
Inv.Pr. Klärbeiträge Kronengasse (Afa ab Juli 20)	2,0%					
Hausanschluss Kostenersätze		65.970,00			1.631,03	56.897,49
HA KE Sonnenblumenweg (Afa ab Sept.)	2,0%		7.050,87	47,01	47,01	7.003,86
HA KE SGH Vor Eichen 2 (Afa ab Okt.)	2,0%		3.826,92	19,13	19,13	3.807,79
Mischwasserkanal Zuweisungen		358.906,94			8.972,67	79.754,03
Sammler Zuweisungen		472.944,99			11.823,62	159.618,94
<b>Summe Zuschüsse und Beiträge</b>		<b>3.212.942,52</b>	<b>22.170,02</b>	<b>183,26</b>	<b>85.219,28</b>	<b>1.507.502,53</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>7.868.492,38</b>	<b>907.277,93</b>	<b>10.222,52</b>	<b>198.390,89</b>	<b>3.211.526,82</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2020

Bezeichnung	Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2020
		A_Stand	Zugang 2020 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Investitionen</b>						
Mischwasserkanalisation		4.418.017,89			105.877,07	1.042.361,53
Verlängerung Kronengasse	2,0%	2.144,00			42,88	2.054,67
Andermattweg	2,0%	5.012,28			100,25	4.786,73
Sonnenblumenweg (Afa ab Mai)	2,0%	33.763,82			675,28	32.638,36
Andermattweg (Afa ab Juli)	2,0%	323,28			6,47	313,58
Kanäle Baugebiet im Tal (Afa ab April)	2,0%	60.942,28			1.218,85	58.809,30
MWK Kronengasse (Afa ab Aug.)	2,0%	11.173,42			223,47	10.856,84
Kanalbau Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	48.924,00			978,48	47.456,28
Inv.Pr. MWK Kronengasse (Afa ab Jan 20)	2,0%		10.526,85	210,54	210,54	10.316,31
Schmutzwasserkanalisation		1.788.838,92			38.024,75	796.008,91
SWK Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	286.694,25			5.733,89	278.093,42
Inv.Pr. SWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%		82.952,14			82.952,14
Inv.Pr. SWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%					
Inv.Pr. SWK Industriestr. (Afa ab Juli 21)	2,0%					
Regenwasserkanalisation		1.199.982,38			29.490,96	710.375,56
RWK Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	207.066,72			4.141,33	200.854,72
Inv.Pr. RWK Im Tal (Afa ab Jan 21)	2,0%		344.332,84			344.332,84
Inv.Pr. RWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%		82.952,14			82.952,14
Inv.Pr. RWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%					
Inv.Pr. RWK Industriestr. (Afa ab Juli 21)	2,0%					
Hausanschlüsse Mischwasser		836.421,58			20.786,28	266.729,67
HA Singener Str. 46 (Afa ab Juni)	2,0%	3.450,79			69,02	3.341,51
HA Andermattweg (Afa ab August)	2,0%	27.263,88			545,28	26.491,40
HA SGH Vor Eichen 2 (Afa ab Okt.)	2,0%	15.865,51			317,31	15.468,87
HA Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	48.620,00			972,40	47.161,40
Hausanschlüsse Schmutzwasser		20.869,44			705,56	14.945,94
SW-HA GE Vor Eichen	2,0%	11.394,17			227,88	10.824,46
SW-HA Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	172.380,00			3.447,60	167.208,60
Hausanschlüsse Regenwasser		5.649,31			112,99	4.698,33
Sammler Mischwasser		733.847,69			18.409,17	215.982,70
RÜB		480.854,00			461,13	1.475,59
Inv.Pr. Zaun RRB Hard (Afa ab Juli 21)	5,0%					
Hebewerke Mischwasser		8.880,91			592,06	4.637,81
Inv.Pr. Pumpe HW Nord (Afa ab Juli 21)	3,3%					
Hebe- und Pumpwerke Schmutzwasser		37.912,54			343,91	4.728,76
Regenklärbecken		1.139.105,30			41.500,81	185.829,00
Bodenfilterb. Vor Eichen 2	2,0%	19.476,60			389,53	18.502,77
Bodenfilterb. "Vor Eichen"	2,0%	91.522,39			1.830,45	87.708,96
Inv.Pr. Zaun Vers.-Becken (Afa ab Juli 20)	5,0%		5.039,84	126,00	126,00	4.913,84
Inv.Pr. Zaun BG Becken Tal (Afa ab Juli 21)	5,0%					
Kläranlage Grundstücke		77.587,00				77.587,00
Kläranlage bauliche Anlagen		203.918,50			14.308,71	77.544,40
Sprinter MB (Afa ab Mai)	11,1%	12.980,00			1.442,22	10.576,30
Inv.Pr. Gaswarngerät (Afa ab Juli 20)	5,0%		2.999,00	74,98	74,98	2.924,03
Inv.Pr. Baumaß. Kläranlage (Afa ab Dez 20)	3,3%		188.635,77	523,99	523,99	188.111,78
Inv.Pr. Optim. Kläranlage (Afa ab Juli 21)	3,3%					
<b>Summe Investitionen</b>		<b>12.010.882,85</b>	<b>717.438,58</b>	<b>935,50</b>	<b>293.911,47</b>	<b>5.142.556,46</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2020

Bezeichnung	Afa - Satz	AHK		Afa		Restbuchwert 31.12.2020
		A_Stand	Zugang 2020 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ	
<b>Zuschüsse und Beiträge</b>						
Kanalbeiträge		2.032.758,90			50.182,63	1.000.566,07
Kanalbeiträge 9229/2	2,0%	30.268,50			605,37	28.553,29
Kanalbeiträge 9229/1	2,0%	7.828,50			156,57	7.397,93
Kanalbeiträge 8125, 8125/5	2,0%	2.212,13			44,24	2.083,09
Kanalbeitrag 9227/3 (Afa ab Jan.)	2,0%	3.825,00			76,50	3.672,00
Kanalbeitrag 595/1 (Afa ab Okt.)	2,0%	4.078,87			81,58	3.976,90
Kanalbeitrag 9227/4 (Afa ab Dez.)	2,0%	2.147,10			42,94	2.100,58
Inv.Pr. Beiträge (Afa ab Juli 20)	2,0%		2.147,00	21,47	21,47	2.125,53
Inv.Pr. Beiträge Vor Eichen (Afa ab Juli 20)	2,0%		11.658,60	116,59	116,59	11.542,01
Inv.Pr. Beiträge Kronengasse (Afa ab Juli 20)	2,0%		3.643,31	36,43	36,43	3.606,88
Klärbeiträge		233.674,58			11.452,33	80.131,05
Klärbeiträge 9229/2	2,0%	6.291,10			125,82	5.934,60
Klärbeiträge 9229/1	2,0%	1.627,10			32,54	1.537,61
Klärbeiträge 8125, 8125/5	2,0%	459,78			9,20	432,96
Klärbeitrag 9227/3 (Afa ab Jan.)	2,0%	795,00			15,90	763,20
Klärbeitrag 9227/4 (Afa ab Dez.)	2,0%	446,26			8,93	436,59
Inv.Pr. Klärbeiträge (Afa ab Juli 20)	2,0%		2.869,42	28,69	28,69	2.840,73
Inv.Pr. Klärbeiträge Kronengasse (Afa ab Juli 20)	2,0%		757,24	7,57	7,57	749,67
Hausanschluss Kostenersätze		65.970,00			1.631,03	55.266,46
HA KE Sonnenblumenweg (Afa ab Sept.)	2,0%	7.050,87			141,02	6.862,85
HA KE SGH Vor Eichen 2 (Afa ab Okt.)	2,0%	3.826,92			76,54	3.731,25
Mischwasserkanal Zuweisungen		358.906,94			8.972,67	70.781,36
Sammler Zuweisungen		472.944,99			11.823,62	147.795,32
<b>Summe Zuschüsse und Beiträge</b>		<b>3.235.112,54</b>	<b>21.075,57</b>	<b>210,76</b>	<b>85.690,18</b>	<b>1.442.887,92</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>8.775.770,31</b>	<b>696.363,01</b>	<b>724,74</b>	<b>208.221,29</b>	<b>3.699.668,54</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2021

Bezeichnung	AHK			Afa		Restbuchwert 31.12.2021	kalk. Zins
	Afa - Satz	A_Stand	Zugang 2021 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ		
<b>Investitionen</b>							
Mischwasserkanalisation		4.418.017,89			105.877,07	936.484,46	28.094,53
Verlängerung Kronengasse	2,0%	2.144,00			42,88	2.011,79	60,35
Andermattweg	2,0%	5.012,28			100,25	4.686,48	140,59
Sonnenblumenweg (Afa ab Mai)	2,0%	33.763,82			675,28	31.963,08	958,89
Andermattweg (Afa ab Juli)	2,0%	323,28			6,47	307,12	9,21
Kanäle Baugebiet im Tal (Afa ab April)	2,0%	60.942,28			1.218,85	57.590,45	1.727,71
MWK Kronengasse (Afa ab Aug.)	2,0%	11.173,42			223,47	10.633,37	319,00
Kanalbau Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	48.924,00			978,48	46.477,80	1.394,33
Inv.Pr. MWK Kronengasse (Afa ab Jan 20)	2,0%	10.526,85			210,54	10.105,78	303,17
Schmutzwasserkanalisation		1.788.838,92			38.024,75	757.984,16	22.739,52
SWK Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	286.694,25			5.733,89	272.359,54	8.170,79
Inv.Pr. SWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%	82.952,14		1.659,04	1.659,04	81.293,10	2.438,79
Inv.Pr. SWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%		37.500,00	750,00	750,00	36.750,00	1.102,50
Inv.Pr. SWK Industriestr. (Afa ab Juli 21)	2,0%		20.000,00	200,00	200,00	19.800,00	594,00
Regenwasserkanalisation		1.199.982,38			29.490,96	680.884,60	20.426,54
RWK Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	207.066,72			4.141,33	196.713,38	5.901,40
Inv.Pr. RWK Im Tal (Afa ab Jan 21)	2,0%	344.332,84		6.886,66	6.886,66	337.446,18	10.123,39
Inv.Pr. RWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%	82.952,14		1.659,04	1.659,04	81.293,10	2.438,79
Inv.Pr. RWK Vor Eichen2 (Afa ab Jan 21)	2,0%		37.500,00	750,00	750,00	36.750,00	1.102,50
Inv.Pr. RWK Industriestr. (Afa ab Juli 21)	2,0%		20.000,00	200,00	200,00	19.800,00	594,00
Hausanschlüsse Mischwasser		836.421,58			20.786,28	245.943,39	7.378,30
HA Singener Str. 46 (Afa ab Juni)	2,0%	3.450,79			69,02	3.272,50	98,17
HA Andermattweg (Afa ab August)	2,0%	27.263,88			545,28	25.946,13	778,38
HA SGH Vor Eichen 2 (Afa ab Okt.)	2,0%	15.865,51			317,31	15.151,56	454,55
HA Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	48.620,00			972,40	46.189,00	1.385,67
Hausanschlüsse Schmutzwasser		20.869,44			705,56	14.240,38	427,21
SW-HA GE Vor Eichen	2,0%	11.394,17			227,88	10.596,58	317,90
SW-HA Im Tal (Afa ab Juli)	2,0%	172.380,00			3.447,60	163.761,00	4.912,83
Hausanschlüsse Regenwasser		5.649,31			112,99	4.585,34	137,56
Sammler Mischwasser		733.847,69			18.409,17	197.573,53	5.927,21
RÜB		480.854,00			461,13	1.014,46	30,43
Inv.Pr. Zaun RRB Hard (Afa ab Juli 21)	5,0%		10.000,00	250,00	250,00	9.750,00	292,50
Hebewerke Mischwasser		8.880,91			592,06	4.045,75	121,37
Inv.Pr. Pumpe HW Nord (Afa ab Juli 21)	3,3%		10.000,00	166,67	166,67	9.833,33	295,00
Hebe- und Pumpwerke Schmutzwasser		37.912,54			343,91	4.384,85	131,55
Regenklärbecken		1.139.105,30			41.500,81	144.328,19	4.329,85
Bodenfilterb. Vor Eichen 2	2,0%	19.476,60			389,53	18.113,24	543,40
Bodenfilterb. "Vor Eichen"	2,0%	91.522,39			1.830,45	85.878,51	2.576,36
Inv.Pr. Zaun Vers.-Becken (Afa ab Juli 20)	5,0%	5.039,84			251,99	4.661,85	139,86
Inv.Pr. Zaun BG Becken Tal (Afa ab Juli 21)	5,0%		14.000,00	350,00	350,00	13.650,00	409,50
Kläranlage Grundstücke		77.587,00				77.587,00	2.327,61
Kläranlage bauliche Anlagen		203.918,50			14.308,71	63.235,69	1.897,07
Sprinter MB (Afa ab Mai)	11,1%	12.980,00			1.442,22	9.134,07	274,02
Inv.Pr. Gaswarngerät (Afa ab Juli 20)	5,0%	2.999,00			149,95	2.774,08	83,22
Inv.Pr. Baumaß. Kläranlage (Afa ab Dez 20)	3,3%	188.635,77			6.287,86	181.823,92	5.454,72
Inv.Pr. Optim. Kläranlage (Afa ab Juli 21)	3,3%		630.000,00	10.500,00	10.500,00	619.500,00	18.585,00
<b>Summe Investitionen</b>		<b>12.728.321,43</b>	<b>779.000,00</b>	<b>23.371,41</b>	<b>323.247,72</b>	<b>5.598.308,74</b>	<b>167.949,26</b>

## Gebührenrechtliche Fortschreibung Anlagenachweis 2021

Bezeichnung	AHK			Afa		Restbuchwert 31.12.2021	kalk. Zins
	Afa - Satz	A_Stand	Zugang 2021 (+)	Afa für Zugang im HHJ	Gesamt Afa HHJ		
<b>Zuschüsse und Beiträge</b>							
Kanalbeiträge		2.032.758,90			50.182,63	950.383,44	28.511,50
Kanalbeiträge 9229/2	2,0%	30.268,50			605,37	27.947,92	838,44
Kanalbeiträge 9229/1	2,0%	7.828,50			156,57	7.241,36	217,24
Kanalbeiträge 8125, 8125/5	2,0%	2.212,13			44,24	2.038,85	61,17
Kanalbeitrag 9227/3 (Afa ab Jan.)	2,0%	3.825,00			76,50	3.595,50	107,87
Kanalbeitrag 595/1 (Afa ab Okt.)	2,0%	4.078,87			81,58	3.895,32	116,86
Kanalbeitrag 9227/4 (Afa ab Dez.)	2,0%	2.147,10			42,94	2.057,64	61,73
Inv.Pr. Beiträge (Afa ab Juli 20)	2,0%	2.147,00			42,94	2.082,59	62,48
Inv.Pr. Beiträge Vor Eichen (Afa ab Juli 20)	2,0%	11.658,60			233,17	11.308,84	339,27
Inv.Pr. Beiträge Kronengasse (Afa ab Juli 20)	2,0%	3.643,31			72,87	3.534,01	106,02
Klärbeiträge		233.674,58			11.452,33	68.678,72	2.060,36
Klärbeiträge 9229/2	2,0%	6.291,10			125,82	5.808,78	174,26
Klärbeiträge 9229/1	2,0%	1.627,10			32,54	1.505,07	45,15
Klärbeiträge 8125, 8125/5	2,0%	459,78			9,20	423,76	12,71
Klärbeitrag 9227/3 (Afa ab Jan.)	2,0%	795,00			15,90	747,30	22,42
Klärbeitrag 9227/4 (Afa ab Dez.)	2,0%	446,26			8,93	427,67	12,83
Inv.Pr. Klärbeiträge (Afa ab Juli 20)	2,0%	2.869,42			57,39	2.783,34	83,50
Inv.Pr. Klärbeiträge Kronengasse (Afa ab Juli 20)	2,0%	757,24			15,14	734,52	22,04
Hausanschluss Kostenersätze		65.970,00			1.631,03	53.635,43	1.609,06
HA KE Sonnenblumenweg (Afa ab Sept.)	2,0%	7.050,87			141,02	6.721,83	201,65
HA KE SGH Vor Eichen 2 (Afa ab Okt.)	2,0%	3.826,92			76,54	3.654,71	109,64
Mischwasserkanal Zuweisungen		358.906,94			8.972,67	61.808,69	1.854,26
Sammler Zuweisungen		472.944,99			11.823,62	135.971,70	4.079,15
<b>Summe Zuschüsse und Beiträge</b>		<b>3.256.188,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.900,93</b>	<b>1.356.986,98</b>	<b>40.709,61</b>
<b>Summe gesamt</b>		<b>9.472.133,32</b>	<b>779.000,00</b>	<b>23.371,41</b>	<b>237.346,78</b>	<b>4.241.321,76</b>	<b>127.239,65</b>